



## Pädagogische Aus- und Fortbildungen

Kurzfortbildungen für pädagogische Berufe	14
3. Fachtag Elementare Musikerfahrung	17
»JazzProjekt« – Jazz Kompaktstudium	19
»House of Rhythm« – Rhythustrainer:in	20
»Rasselbande« – Elementare Musikpädagogik	25
Fortbildung »Atem Bewegung Bewusstsein«	28
»Moderner Kreativer Tanz« – Tanzpädagogik	30
Fortbildung zur Qigong-Kursleiter:in	34



## Kurzfortbildungen für pädagogische Berufe

Musik und Rhythmik strukturieren, mobilisieren und bereichern den Unterricht und unterstützen Sie als Pädagog:innen. Neben unseren einjährigen pädagogischen Fortbildungen, in denen diese Elemente ausführlich erarbeitet werden, bieten wir Intensivseminare für Pädagog:innen jeder Sparte an. In kurzer Zeit erwerben Sie gezielt Fähigkeiten, die Ihnen bei der Bewältigung Ihrer Aufgaben helfen, auch und gerade wenn Sie nicht Musikpädagog:in sind. Musikalische oder rhythmische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Die Dozent:innen sind Meister ihres Fachs und verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz, den sie gerne an Sie weitergeben. Gerne beraten wir Sie zu den Fortbildungen:

Kursnummer K... · Brigitte Eggenhofer · Seite 59

Kursnummer M... · Richard Löhr · Seite 115

Kursnummer R... · Eva-Maria Weber-Roth · Seite 131

Kursnummer T... · Ruth Golic · Seite 145



### »Atmen – Singen – Klingen«



Herausforderungen in stimmintensiven Berufen

An diesem Tag beschäftigen wir uns mit dem mühelosen, natürlichen Singen. Sonja Wolfram vermittelt uns mit ganzheitlichen Methoden den natürlichen Umgang mit Stimme und Gesang, so dass wir den Herausforderungen in stimmintensiven Berufen gewachsen sind. Der Workshop richtet sich an alle Pädagog:innen, Redner:innen und solche, die mehr über den gesunden Zusammenhang zwischen Atem und Stimme erfahren möchten. Der Atemrhythmus bietet die Grundlage, auf der Körper und Stimme singen und klingen. Sonja Wolfram ist Dozentin für Gesang, Methodik und chorische Stimmbildung an der CJD Schule Schlaffhorst-Andersen. *Mindeste Teilnehmerzahl 9*

K902 · Sonja Wolfram · Saal · 100,- €

Ein Tag · Sa. · 27.4. · 10.00 bis 17.00 Uhr

## Rap und Beatbox



In Unterricht oder Jugendarbeit

Rappen und Beatboxen sind beliebte Formen mit denen Jugendliche selbst Musik machen. In Unterricht oder Jugendarbeit bieten sie vielseitige Einsatzmöglichkeiten für Musik (Rhythmus, Sounds, Songs), Sprache (texten, reimen, schreiben) und auch für inhaltliche Auseinandersetzung mit sozialen Themen. Insbesondere Rappen fördert Sprachgewandtheit, Phantasie, Selbstbewusstsein, Rhythmusgefühl und Assoziationsvermögen. Der Workshop startet ganz praktisch: Wir kreieren einfache Beats, Raps und Songs mit unseren eigenen Stimmen und mit Playback-Beats. Anschließend werden exemplarische Konzepte für den Einsatz in Unterricht und Jugendarbeit vorgestellt und gemeinsam besprochen. Inhalte: Rhythmusgrundlagen mit Stimme und Körper · Beatbox und Vocal Percussion: Stimmen, Sounds, Reime und Wortspiele: Wie finde ich die Wörter? · vom Text zum Rap: Rhythmus und Flow · Freestyle: Texten aus dem Stegreif · gemeinsame mehrstimmige Stücke: A-cappella-Band mit Beatbox und Rap · einfache Instrumental-Begleitung mit Handy-Apps und Youtube-Clips · Themen für Rap-Texte · Rap und Beatbox als Teil der Hiphop-Kultur · Konzepte, Beispiele, Medien zum Einsatz in Unterricht und Jugendarbeit. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M950 · Jakob Ruster · Workshopraum · 90,- €

Ein Tag · Sa. · 16.3. · 10.00 bis 17.30 Uhr



## Sticks'n Rhythm



Kreative Rhythmusspiele mit Stöcken

Das vorbereitende Rhythmusstraining mit Einsatz von Sprache, Händen und Füßen, führt spielerisch zu einer rhythmischen Basis. Von dort aus werden sogenannte Stocktanz-Basics, rhythmische Schlagfolgen, Drehungen und Partnerübungen, eingeführt und geübt. In Kombination mit Trommeln oder Tanzschritten entwickeln wir musikalische Formen oder kleine Choreographien. Das ist spielerisches Koordinationstraining, rhythmische Bewegungsarbeit und kraftvolles Percussionsspiel zugleich. Stocktanzspiele fördern die Entwicklung der eigenen Power, schulen die Fähigkeit sich rhythmisch auszudrücken und gleichzeitig die Achtsamkeit gegenüber dem Anderen. Sie sind vielseitig ein-



setzbar und vor allem auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hervorragend geeignet die Gruppe zu harmonisieren und gleichzeitig zu aktivieren und – sie machen enorm viel Spaß! *Rhythmische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Mindeste Teilnehmerzahl 7*

**23HR906 · Rudolf Roth · Saal · 64,- €**  
Ein Tag · So. · 21.1. · 10.00 bis 16.00 Uhr

**R906 · Rudolf Roth · Saal · 64,- €**  
Ein Tag · So. · 23.6. · 10.00 bis 16.00 Uhr

## Train the Rhythm



**Intensivseminar mit der Methode von Rudolf Roth**  
**Rhythmisch-musikalische Vorerfahrung erwünscht**

Intensives Rhythmik-Training mit der erprobten Methode von Rudolf Roth, die unverzichtbares musikalisches Grundwissen vermittelt. Die Zusammenarbeit von Körper und Stimme bildet die Basis: Tanzschritte, Klatschen, Silben sprechen oder singen – nacheinander, gleichzeitig, miteinander. Durch das Zusammenspiel gerät der ganze Körper in Bewegung. Rhythmus wird erlebbar und rhythmische Zusammenhänge werden besser verständlich. Das Ziel ist, rhythmisch sicher zu werden, zu lernen Stimme und Bewegung miteinander oder auch unabhängig voneinander koordinieren zu können und frei in der Improvisation zu werden. Mit grooviger Musik, kreativen Rhythmusspielen, Bodypercussion, Tanzschritten und einfachen Pandeirogrooves wird so spielerisch ein Gefühl für Timing entwickelt. *Mindeste Teilnehmerzahl 8*

**R100 · Rudolf Roth · Percussionraum · 112,- €**  
Wochenende · Sa. 27.4. und So. 28.4. · je 10.00 bis 16.00 Uhr

## Rhythmus ist Klasse



**Praxis für Pädagog:innen und Gruppenleiter:innen**

Trommeln und Rhythmusspiele begeistern Kinder und Jugendliche. Schnell entsteht Freude und Gemeinschaft, auch im multikulturellen Umfeld – denn Rhythmus ist universell verständlich, ohne Sprachbarrieren. Er schafft Kommunikation und fördert die Aufmerksamkeit für den Anderen. Rhythmische Elemente bilden im Unterrichtsablauf einen entspannenden und sinnvollen Ausgleich zu anstrengenden Lernphasen. Sie motivieren, aktivieren, schwingen die Gruppe auf einen gemeinsamen Puls ein und – machen einfach Spaß! In diesem Kurs können Sie von der jahrzehntelangen Erfahrung unseres Dozenten profitieren. Sie bekommen Rhythm Basics an die Hand und neue Anregungen für Klatsch-, Sing- und Tanzspiele, Bodypercussion oder Trommel- und Stocktanzspiele, die einfach im Unterricht anwendbar sind.

*Rhythmische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Mindeste Teilnehmerzahl 8*

**23HR907 · Rudolf Roth · Saal · 56,- €**  
Ein Tag · Sa. · 20.1. · 10.00 bis 16.00 Uhr

**R907 · Rudolf Roth · Saal · 56,- €**  
Ein Tag · Sa. · 22.6. · 10.00 bis 16.00 Uhr

## BodyMusic



**Kurzfortbildung für Pädagogen, Chor- und Gruppenleiter**

Bodypercussion, Gesang, Beatboxen oder Rap – jede Musikform, die auf oder mit dem Körper erzeugt werden kann, zählt zu BodyMusic. Weil dafür keine teuren Instrumente notwendig sind, kann jede und jeder damit arbeiten. Durch die Unmittelbarkeit der Erfahrung und mit den vielen musikalischen Möglichkeiten liegt in BodyMusic ein großes Potential für Klassen, Chöre und andere Gruppen. Der erfahrene Body-Musiker und Workshop-Leiter Clemens Künneth vermittelt folgende Inhalte: Körpersounds, Spiele und rhythmische Interaktionen, Rhythmusvermittlung durch Sprache, Rhythmblocks (nach Keith Terry) und Anwendungsbeispiele, Bodygrooves, Erfinden eigener Rhythmen, Methoden und Wege zur Improvisation. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

**R908 · Clemens Künneth · Saal · 90,- €**  
Ein Tag · Sa. · 24.2. · 10.00 bis 16.00 Uhr

weitere  
BodyMusic-Kurse  
mit Clemens Künneth  
→ Seite 136

## 3. Fachtag Elementare Musikerfahrung



### Vom Wert der Pause für Groß und Klein – mit Stimme, Atem, Rhythmus und Bewegung zur Resilienz

**Vier Workshops sowie Vorträge und Diskussion**

**Leitung: Brigitte Eggenhofer und Susanne Goodman**

Pausen sind das Salz in der Suppe, entspannen schwierige Momente, schaffen Raum für neue Ideen, neue Kreativität. Nur – wo findet man die Zeit zur Pause, wie sorgt man für die Balance zwischen Innen und Außen? Wie lässt sich Resilienz im Umgang mit den Anforderungen des Alltags erreichen? Die-



se Fragen beschäftigen nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder, ohne dass sie es ausdrücken können. Daher widmen wir uns im Rahmen des Fachtages der Suche nach Antworten für Groß und Klein. Gerade der Umgang mit Musik bietet uns einen ganz natürlichen und selbstverständlichen Zugang zum Erleben und Gestalten von Pausen. Denn alles, was dazu angenehm und lösungsorientiert im Erwachsenenalter erfahren wird, vermittelt sich leicht und mit Leidenschaft in die Kinderwelt. Der Ideenkoffer wird wieder gefüllt mit frischer Luft, Spielen und gutem Mindset – alles wichtige Voraussetzungen für einen gelassenen und lebendigen Umgang miteinander – für Groß und Klein.

Vier Workshopmodule finden parallel in vier Räumen statt. Die Teilnehmenden werden in vier Gruppen eingeteilt und durchlaufen alle Workshops in unterschiedlicher Reihenfolge.

Weitere Details zu dem Modulen 1 -4 finden Sie ab Mai 2024 online.  
Anmeldeschluss 18.10.2024. Mindeste Teilnehmerzahl 36

Die Veranstaltung richtet sich an Pädagog:innen und Erzieher:innen in Kindertagesstätten und Schulen und an die Alumni der Fortbildungen des Freien Musikzentrums.

#### Programm (vorläufig)

- 09:30 »praktische Begrüßung« – ein Warm up zum Ankommen
- 10:00 Eröffnung des 3. Fach- und Kurstages »Elementare Musikerfahrung«  
Vortrag: Brigitte Eggenhofer
- 10:20 Pause
- 10:30 M1 (Saal), M2 (Percussionraum), M3 (Kursraum 7), M4 (Kursraum 4)
- 11:30 Pause
- 11:45 M2 (Saal), M3 (Percussionraum), M4 (Kursraum 7), M1 (Kursraum 4)
- 12:45 Mittagspause
- 14:00 Praktische Tipps, leichtes Warm up für alle (Saal)
- 14:30 M3 (Saal), M4 (Percussionraum), M1 (Kursraum 7), M2 (Kursraum 4)
- 15:30 Pause
- 15:45 Erfahrungsaustausch und Diskussion mit den Dozent:innen  
Skriptausgabe
- 16:15 Pause
- 16:30 M4 (Saal), M1 (Percussionraum), M2 (Kursraum 7), M3 (Kursraum 4)
- 17:30 Zusammenfassung des Tages

#### Brigitte Eggenhofer

Studium Gesang und darstellende Kunst an der HDK Berlin. Opern- und Konzertsängerin im In- und Ausland. Masterclasses für Gesang in Bordeaux, Toulouse, Beijing. Jurytätigkeit Gesangswettbewerbe »Prima la Musica« (AT). Master-Zertifikat der Stimmtherapeutischen Weiterbildung ISA. Entwicklung des Konzeptes »Elementare Musikerfahrung mit Kopf, Herz und Hand«. Praktische Tätigkeit in diversen Kindertageseinrichtungen der Stadt München. Referentin am Pädagogischen Institut München. Personal und Leitungsschulungen in verschiedenen Kindertageseinrichtungen. Fachbereichsleitung Kinder und Jugend, Vorstand am Freien Musikzentrum München

#### Susanne Goodman

Diplom in rhythmisch-musikalischer Erziehung der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart. Zusatzfortbildungen in Contemporary Dance,

Tanz-Theater und Improvisation »Bewegungsart« Freiburg, Tanzprojekt München und in New York, Yogalehrerausbildung im Yogaforum München, Tanztheater und Performanceprojekte mit Aufführungen im In- und Ausland. Seit 1985 freie Unterrichtstätigkeit an Musikschulen, Schauspielschulen, an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst München und am Freien Musikzentrum. Leitung und Hauptdozentin der EMP-Fortbildung »Rasselbande«, Vorstand am Freien Musikzentrum

**K905 · B. Eggenhofer, S. Goodmann und andere** · 115,- €  
Ein Tag · Sa. · 26.10. · 9.30 bis 18.00 Uhr

## JazzProjekt: berufsbegleitendes Kompaktstudium

**Lernen Sie von Künstler:innen der Jazz Szene: Vier Semester Praxis mit Bandworkshops, Theorie und Einzelunterricht. Weiterführende Master Classes, Ensembles und Intensivworkshops.**



Das Kompaktstudium bietet Ihnen eine Jazz-basierte, umfassende Ausbildung über vier Semester. Mit aktiven Musiker:innen als Dozenten

- bekommen Sie eine solide musikalische Grundausbildung
- bilden Sie sich fort, auch wenn Sie bereits Musiker:in oder Pädagog:in sind
- vertiefen Sie Ihre musikalische Leidenschaft

Das Team von bühnen- und lehrerfahrenen Jazzler:innen unterrichtet mit Expertise und Begeisterung am Instrument und im Gesang. Vom ersten Takt an wird dabei Ihre eigene Kreativität als Musiker:in gefördert und gefordert.

Vom klassischen Jazzstandard ausgehend vermitteln wir die Fähigkeit, eine Komposition stilischer zu interpretieren und darüber zu improvisieren. Im Mittelpunkt stehen künstlerische und handwerkliche Aspekte gleichermaßen. Sie studieren bei bekannten Vertreter:innen der deutschen und internationalen Szene. Seit 1986 gehen erfolgreiche Künstler:innen aus dem JazzProjekt hervor. Gesellen Sie sich dazu!

Das Kompaktstudium ist für Berufstätige geeignet: Alle Kurse eines Semesters finden montags oder dienstags am Nachmittag und Abend statt. Vor einem Gremium staatlich geprüfter Musiklehrer:innen und Musiker:innen legen Sie Prüfungen in Theorie und Praxis ab. Bei Erfolg erhalten Sie das JazzProjekt-Zertifikat.

Alle Infos zum  
JazzProjekt  
Kompaktstudium für  
Jazz, Rock + Pop  
→ Seite 83

## House of Rhythm – Fortbildung Rhythustrainer:in

### Berufsbegleitende Fortbildung in Rhythmus + Percussion

18. Lehrgang – Start September 2024



Kreatives Spiel und lebendige Pädagogik stehen im Zentrum dieser Fortbildung. Auf Ihren bestehenden Kompetenzen aufbauend vermitteln wir eine ganzkörperliche Rhythmusausbildung und alle wichtigen Trommeltechniken. Daran anknüpfend unterrichten wir lebendige und innovative Lehr-Modelle, die Sie innerhalb der Fortbildung im geschützten Rahmen einüben und schließlich mit professionellem Feedback in der Praxis erproben. Unsere Absolventen sind nicht nur befähigt, Unterrichtseinheiten bedarfsorientiert auszurichten und abzuhalten, sondern auch Percussion-Ensembles und Drum Circles anzuleiten. House of Rhythm gibt Ihnen dafür die richtigen Werkzeuge an die Hand.



Ein schöpferischer Umgang mit Rhythmus und Percussion fördert die Improvisationsfähigkeit bei Musikern und darstellenden Künstlern und gibt zugleich eine sichere Basis für Ensemble- und Solospiel.

Sie arbeiten mit Atem, Puls und Zeit im Raum und entwickeln so ein solides Timing sowie Verständnis für die rhythmischen Strukturen in allen Musik- und Tanzarten. House of Rhythm zeigt Ihnen, wie Sie in der Arbeit mit Gruppen Rhythmus und Percussion als ideale Werkzeuge zur Kommunikation ohne Worte – auch im multikulturellen Umfeld – einsetzen können. Viele Rhythmusspiele haben den hervorragenden Nebeneffekt, dass sie die Achtsamkeit gegenüber dem Anderen und die Entwicklung sozialer Kompetenz in der Gruppe fördern. Sie können helfen Emotionen zu verarbeiten und Aggressionen zu regulieren. Die Grooves unterstützen beim Stressabbau, schaffen Struktur und vermitteln Lebensfreude!

#### Lehrinhalte

##### Übungen mit Puls- und Atemrhythmus

- Bewegungsübungen zur Raumerfahrung
- Bewegung als rhythmisches Element
- Körpererfahrung mit Down und Offbeat
- Rhythmus und Sprache
- Was sind Rhythmuspattern?
- Rhythmus-»Bausteine« als Werkzeug
- Bodypercussion
- Stockspiele
- Stocktanz- und Rhythmus-Choreographien
- Grundlagen und Einsatz des Handtrommelspiels (Pandeiro) in der Rhythmik

##### Percussion Praxis

- Grundlagen der afrokubanischen Conga-Technik
- Westafrikanische Trommel- und Percussion-Technik
- Brasilianische Trommel- und Percussion-Techniken, Small Percussion
- Cajon Special
- Spielen mit Boom Whackers

##### Didaktik + Methodik

- Übungseinheiten für das Anleiten von Gruppen
- Drum Circle Technik
- Supervidierte Praxisstunden

##### Ensemble + Performance

- Erarbeiten von Percussion-Spielstücken
- Notieren von mehrstimmigen Percussion-Kompositionen
- Vorbereitung und Durchführung einer Rhythmus/ Percussion-Performance

##### Themen und Termine der Unterrichtseinheiten

18. Lehrgang 2024/25

Die Basics bilden die Grundlagen der Fortbildung. Alle rhythmischen Themen werden darauf aufgebaut. Jedes Wochenende beginnt mit einem kurzen Auffrischen der Basics.

Rhythm Basics I

Sa · 28.9.24 mit Michael Galeza

Percussion Basics I

So · 29.9.24 mit Charly Böck



**Percussion Basics II+III**  
Sa/So · 19./20.10.24 mit Charly Böck

**Rhythm Basics II**  
Sa · 9.11.24 mit Michael Galeza  
**Bouncing Sticks – Vielfältiger Einsatz von Stöcken in der Rhythmik**  
So · 10.11.24 mit Susanne Casten-Jarosch

**Drum Circle Technik**  
Sa/So · 14./15.12.24 mit Charly Böck

**Rhythm Basics III**  
Sa · 11.1.25 mit Michael Galeza  
**Bouncing Sticks – Vertiefung**  
So · 12.1.25 mit Susanne Casten-Jarosch

**Westafrikanische Rhythmen und ihre Weiterentwicklung in der Karibik**  
Sa/So · 1./2.2.25 mit Charly Böck

**Rhythmusspiele – Spaß für jedes Alter**  
Sa/So · 22./23.2.25 mit Susanne Casten-Jarosch

**All about Cajon**  
Sa/So · 22./23.3.25 mit Charly Böck

**Rhythm Basics – Focus Bodypercussion**  
Sa · 12.4.25 mit Michael Galeza  
**Notieren von Percussionkompositionen**  
So · 13.4.25 mit Michael Galeza  
**Bouncing Sticks – Vertiefung**  
Mo · 14.4.25 mit Susanne Casten-Jarosch

**Die Welt der brasilianischen Percussion**  
Sa/So · 17./18.5.25 mit Charly Böck

**Rhythmuscombo**  
Sa/So · 21./22.6.25 mit Michael Galeza

**Art of Performing**  
Sa/So · 19./20.7.25 mit Charly Böck, Susanne Casten-Jarosch, Michael Galeza

**Öffentliche Performance**  
So 20.7.25 · 17.00 Uhr  
im Konzertsaal des Freien Musikzentrums



**Dozent:innen**  
**Charly Böck** Percussionist, Lehrer für Percussion, Drum Circle Facilitator  
**Susanne** Musik-Bewegungs-Pädagogin mit Schwerpunkt Rhythmik,  
**Casten-Jarosch** Tänzerin, Tanztherapeutin, Rhythustrainerin  
**Michael Galeza** Percussionist, Schlagzeuger, Rhythustrainer

**Leitung und Beratung** Eva-Maria Weber-Roth. Bitte vor der Anmeldung zum Probeunterricht per E-Mail Gesprächstermin vereinbaren:  
eweber-roth@freies-musikzentrum.de

**Zielgruppe** Pädagog:innen aller Sparten, Sozialpädagog:innen, Musiklehrer:innen, Musiker:innen, Schauspieler:innen, Tänzer:innen und Therapeut:innen

**Gruppengröße** Mindestens 11, maximal 16 Teilnehmende  
**Voraussetzungen** Sie sollten musikalische oder rhythmische Vorkenntnisse, Begeisterung für Rhythmus und Percussion sowie die Bereitschaft zum regelmäßigen Üben mitbringen. Erfolgreiche Teilnahme am Probetag mit Eignungstest.

**Abschluss** Alle Teilnehmer:innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Das Zertifikat erhält man nach erfolgreicher Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von acht Unterrichtseinheiten einer Trommel- oder Rhythmusgruppe mit einer supervidierten Unterrichtseinheit, Durchführung einer Komposition für die öffentliche Abschlussperformance, sowie mindestens 80% Anwesenheit an den Seminarwochenenden.



<b>Zeitraumen</b>	Die berufsbegleitende Fortbildung beginnt am 28.9.24 und endet am 20.7.25. Sie umfasst 11 Wochenenden, einen Unterrichtsblock von drei Tagen, eine öffentliche Abschlussperformance sowie acht Praxisstunden.
<b>Kursort</b>	Freies Musikzentrum e. V., Ismaninger Str. 29
<b>Kosten</b>	1.836,- € zuzüglich 20,- € Notenmaterial + evtl. Kosten für Stöcke, Pandeiro, Lehrbücher, DVD.
<b>Zahlung</b>	Zahlbar ganz oder in 11 Raten zu 167,00 €, wobei die erste Rate einen Monat vor Fortbildungsbeginn fällig wird. Bei Zahlung der gesamten Gebühr bis 30.7.24 gewähren wir ein Skonto in Höhe von 2%.
<b>Anmeldung</b>	Voraussetzung für die Anmeldung zu »House of Rhythm« ist die erfolgreiche Teilnahme am Orientierungstag bzw. Probenunterricht mit Eignungstest.
<b>Anmeldeschluss</b>	31. Juli 2024

24HR900 · Böck, Casten-Jarosch, Galeza · Saal · 1.836,- €  
25 Seminartage · von 28.9.24 bis 20.7.25  
meist Sa. 10.00–16.00 Uhr und So. 10.00–16.00 Uhr

Gerne senden wir Ihnen weiteres Informationsmaterial und den Fortbildungsvertrag zu. → [freies-musikzentrum.de/info](https://freies-musikzentrum.de/info)



## Probetag – House of Rhythm



Beim Probetag erhalten Sie intensiven Einblick in die Lehrmethoden der Dozenten, die ihre Konzepte und Lehrinhalte anhand von praktischen Übungseinheiten vorstellen. Spielerisch wird dabei die Eignung der Teilnehmer:innen getestet. Es gibt auch genügend Raum für Fragen und Informationen rund um die Fortbildung. Der Fortbildungsvertrag kann nur nach erfolgreicher Teilnahme am Probetag abgeschlossen werden. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

24FR902 · Böck, Casten-Jarosch, Galeza, Roth · Saal · 40,- €  
Ein Tag · Sa. · 8.6. · 10.00 bis 16.00 Uhr

## Rasselbande

### Fortbildung zur Fachkraft in Elementarer Musikpädagogik

einjährig, berufsbegleitend



In der Fortbildung wird ein fundiertes Grundwissen in Elementarer Musikpädagogik vermittelt. Von ihren reichhaltigen Impulsen profitieren nicht nur Erzieher:innen, Lehrer:innen, Sozial- und Heilpädagog:innen, sondern auch Berufsanfänger. Die Teilnehmer:innen erwerben ein breites Spektrum von Fähigkeiten, wobei die Schwerpunkte auf rhythmisch-musikalischer Praxis, Pädagogik und Didaktik liegen – Lehrproben mit Feedback und Supervisionsmöglichkeit sind wichtiger Bestandteil. Im Ergebnis befähigt die Fortbildung zum Unterricht in Elementarer Musikpädagogik von Kindern und Eltern-Kind-Gruppen.

#### Die Fortbildung beinhaltet in Theorie und Praxis

- Prinzipien und Entwicklung der Elementaren Musikpädagogik
- musikalische und motorische Entwicklung beim Kind
- Musikpädagogik
- Musiktheorie für Anfänger und Fortgeschrittene
- Aufbau von Unterrichtsstunden, pädagogisches Methodik- und Didaktikmodell
- Aufbau von Unterrichtsstunden, praktische Anleitungen
- Rhythmik, Percussion und Stocktanz
- Rhythmussprache und Umgang mit Sprachrhythmus
- Vocal Basics und Kinderstimmübung
- Liedbegleitung auf der Gitarre und dem Klavier für Anfänger und Fortgeschrittene
- Körper- und Bewegungsbildung
- Bewegungsbegleitung mit Klavier und anderen Instrumenten
- Orff-Instrumentarium
- kreativer Kindertanz und tänzerische Gestaltung



- Instrumentenbau mit kindgerechten Mitteln
  - Gruppendynamik, Integration, soziale Kompetenz
  - Inklusion und Umgang mit Entwicklungsstörungen
  - Geschichte und Entwicklung der Elementaren Musikpädagogik
- Hierzu kommen Lehrproben, Supervision und die Möglichkeit der Hospitation in Kindergruppen am Freien Musikzentrum.

#### Unser Konzept fördert beim Kind:

- musikalisches Fundament für das ganze Leben
- musikalische Entfaltung
- Kreativität
- soziale Kompetenz
- Verarbeitung von Emotionen
- Affektregulation, Gewaltprophylaxe
- Entwicklung und Integration der Sinne
- Wahrnehmung für Raum und Zeit
- motorische und sensomotorische Entwicklung
- Körperbildung und Körperwahrnehmung
- Sprachentwicklung
- Konzentrations- und Gedächtnisschulung
- ganzheitliches Lernen – spielerisches Lernen – Freude am Lernen

**Beratung** Susanne Casten-Jarosch und Brigitte Eggenhofer  
089 - 41 42 47 - 50  
rasselbande@freies-musikzentrum.de

**Zielgruppe** Erzieher:innen, Kinderpfleger:innen, Lehrer:innen, Musikpädagog:innen, pädagogische und sozial-pflegerische Fachkräfte, Bewegungs- und Tanzpädagog:innen, Musiker:innen, Angehörige verwandter Berufe

**Voraussetzung** Grundkenntnisse auf einem Instrument und elementare Notenkenntnisse, Freude am Entdecken und Gestalten, an der Bewegung und am Lernen in der Gruppe.

Erfolgreiche Teilnahme am Probeunterricht.

**Abschluss** Zertifikat nach erfolgreicher Abschlussprüfung sowie Anwe-

senheit bei wenigstens 80% der Fortbildung, erfolgreiche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von 8 Praktikumsstunden in einer qualifizierten Kinder-Einrichtung, erfolgreiche Durchführung einer supervidierten Lehrprobe, die sich am Curriculum der Fortbildung orientiert.

**Zeitraumen** Berufsbegleitend, 30 Seminartage in 11 Wochenendseminaren à 2 Tage plus 2 Blockveranstaltungen à 4 Tage von 21.9.24 bis 27.7.25

**Dozent:innen** Susanne Casten-Jarosch, Doris Merk, Sigrid Rexin-Lykidis, Dominik Stronski

**Gastdozent:innen** Andrea Setz, Dieter Mayer

**Kursorte** Freies Musikzentrum e. V., Haupthaus Ismaninger Str. 29 sowie Tanzstudios Max-Weber-Platz 2 (Rückgebäude)

**Kosten** 2.420,- € zuzüglich 25,- € Materialkosten

**Zahlung** Zahlbar ganz oder in 11 monatlichen Raten zu 220,- €  
Bei Zahlung der gesamten Gebühr bis 20.7.24 gewähren wir ein Skonto in Höhe von 2%.

**Probeunterricht** Siehe unten.

**Anmeldeschluss** 31. Juli 2024

Gerne senden wir Ihnen weiteres Informationsmaterial und den Fortbildungsvertrag zu. → [freies-musikzentrum.de/info](https://freies-musikzentrum.de/info)

**K900 · Casten-Jarosch, Merk, Rexin, Stronski, Setz, Mayer · 2.420,- €**  
30 Tage · 21.9. bis 27.7.25 · Sa 10.00–17.00 · So 9.30–16.30 Uhr



#### Probetag »Rasselbande«



In spielerischen Trainingseinheiten zum Kennenlernen und Fragen stellen können Sie in der Praxis erfahren, inwiefern Sie von dieser Fortbildung profitieren werden. *Mindeste Teilnehmerzahl 13*

**K901 · Casten-Jarosch, Stronski, Rexin-Lykidis, Merk · Saal · 30,- €**  
Ein Nachmittag · Sa. · 13.7. · 13.00 bis 17.00 Uhr





## Fortbildung »Atem Bewegung Bewusstsein«

Diese berufsbegleitende Fortbildung vermittelt die Grundlagen des somatischen Bewegungstrainings und gibt ein fundiertes Verständnis für die primären menschlichen Bewegungsmuster. Sie richtet sich an alle, die sich ein vertieftes Körper- und Bewegungsverständnis wünschen und dieses in ihre berufliche Tätigkeit integrieren möchten, z. B. in der Medizin, Pädagogik, Musik, Therapie.



Du lernst, auf die Intelligenz deines Körpers zu hören, Bewegungen aus dem inneren Spüren heraus zu organisieren und so Raum für Regeneration und Selbstorganisation zu geben. Mit deiner inneren Natur – nicht gegen sie – kannst du Bewegungsmuster lösen, die zu Schmerz und Verletzungen führen, und Wege für einen stressfreien Umgang mit deinem Körper finden.

»Atem Bewegung Bewusstsein« dient als Basis für jede Art der Bewegungsschulung und ist zudem ein effektives Tool zur Stressreduktion und Resilienz. Du erlangst ein tiefes Verständnis für die eigene Anatomie und lernst Disbalancen bei Dir und anderen zu erkennen. Das Ziel ist die körperliche Erfahrung von Erdung und Stabilität, Aufrichtung und Größe, Präsenz und Bewegungsfreiheit. Darüberhinaus geht es um die Fähigkeit, aus der eigenen Mitte heraus verantwortungsvoll zu handeln.

Die Fortbildung gliedert sich in  
ca. 70% Praxis, 20% Theorie und 10% Reflexion.

### Inhalte

- das Prinzip des somatischen Lernens
- Einführung in die Feldenkrais Methode
- das Vokabular der Evolution und die primären Bewegungsmuster
- Anatomie in Theorie und Praxis
- die Rolle des Nervensystems in der funktionalen Bewegung
- Störungen natürlicher Bewegungsmuster

### Die Wochenenden und ihre Themen

- Urformen der Bewegung in der Natur
- Die Wirbelsäule in der Evolution und ihre Bewegungsrichtungen
- Kriechen und Krabbeln. Hüft- und Schultergelenke, frühkindliche Bewegungsimpulse

- Stabilität versus Flexibilität, Beugen und Strecken, Atem, Zwerchfell, Fasziien
- Der aufrechte Gang: Wirbelsäule, Gehen, Gleichgewicht, Psoas.
- Vertiefung: Die Anwendung des somatischen Bewegungstrainings in der Gruppe bzw. in der Therapie

Im Anschluss an die Fortbildung ist ein optionales Zertifikat nach mindestens 80% Teilnahme, erfolgreichen Lehrproben und Supervision möglich.

Veronica Fischer unterrichtet seit 40 Jahren Körperarbeit. Sie ist Tänzerin, Feldenkrais Practitioner, Körpertherapeutin, Yoga- und Meditationslehrerin

Voraussetzung für die Anmeldung ist die Teilnahme an einem Orientierungstag oder eine anderweitige Genehmigung durch die Dozentin.

24HT920 · Veronica Fischer · Tanzst. oben, Max-Weber-Pl. 2 · 1085,- €  
6 Wochenenden · 14.9.24 bis 16.2.25 · je Sa. 10.00–18, So. 10–16 Uhr



## Orientierungstag »Atem Bewegung Bewusstsein« ✨

Beim Probetag erhalten Sie Einblick in die Lehrmethoden der Dozentinnen, die ihre Konzepte anhand von praktischen Übungen vorstellen. Hier können Sie in der Praxis erfahren, inwiefern Sie von dieser Fortbildung profitieren werden. Der Eignungstest wird in Form einer Trainingseinheit durchgeführt. Es bleibt genügend Raum für Fragen und Informationen. Der Unterricht ist verbindlich, erst danach kann der Fortbildungsvertrag abgeschlossen werden.

T922 · Veronica Fischer · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 25,- €  
Ein Tag · Sa. · 11.5. · 10.00 bis 15.30 Uhr

## Moderner Kreativer Tanz

### Fortbildung Tanzpädagogik

einjährig, berufsbegleitend



Die Fortbildung richtet sich an versierte Laien und Profis, die kreative Bewegung und Tanz in ihre berufliche Tätigkeit integrieren möchten. Wir vermitteln die inhaltliche und pädagogische Fähigkeit, Gruppen in modernem kreativen Tanz anzuleiten. Ebenso werden das eigene tänzerische Potential, die persönliche Kreativität und die Ausdrucksfähigkeit gefördert.

Die Nachfrage nach Tanz und gesunder Bewegung als Ausgleich zu einem anspruchsvollen Alltag wird immer größer. Im modernen kreativen Tanz werden die Beweglichkeit, das Körperbewusstsein, die Musikalität in der Bewegung und die Ausdrucksfähigkeit auf lustvolle Art gefördert.

Neue Freiräume entstehen durch das Erforschen individueller Bewegungsquellen. Der moderne kreative Tanz zeigt neue Wege, unterschiedliche Tanzstile als Inspiration zu nutzen. Wir legen Wert auf körpergerechte, organische und gesundheitsfördernde Bewegungen.

#### Leitungsteam, Dozentinnen:

Urte Gudian – Tänzerin, Tanzpädagogin, Choreografin für Tanz und Theater.  
 Ruth Golic – Tänzerin, Choreografin für Tanz, Theater und Film, Tanzpädagogin.  
**Gastdozent:innen:** Géraldine Colomba – Kindertanz, Pädagogik  
 Rudolf Roth – Rhythmus, Percussion

**Inhalte:** Wir bieten ein breit gefächertes Spektrum an Themen und Anregungen zur Gestaltung von kreativen Tanzstunden mit praxisbezogenen, fundierten Kenntnissen zur Tanzpädagogik und dem organischen Aufbau einer Tanzstunde für verschiedene Zielgruppen. Mit themenzentrierten Improvisationen und choreografischer Gestaltung wird die Kreativität im Tanz gefördert und die Fähigkeit entwickelt, andere Menschen in ihrer Kreativität zu unterstützen. Auf der Basis verschiedenster Tanzstile erweitern wir das eigene Repertoire an Bewegungsmöglichkeiten. Sie lernen, eigene Choreografien zu entwickeln und

mit Gruppen Choreografien zu erarbeiten. Wir beraten Sie individuell über die Möglichkeiten, Kreativität und Tanz in Ihrem Berufsfeld zu integrieren.

#### Die Fortbildung beinhaltet in Theorie und Praxis

- Zeitgenössischer Tanz
- Tanz als persönlicher Ausdruck
- Tanz-Improvisation
- Choreografie und Gestaltung
- Basics von verschiedenen Tanzstilen: modern, klassisch, ethnisch, asiatisch
- Tanztheater
- Gruppenpädagogik und Didaktik
- Bewegung in Kommunikation
- Rhythmus und Musik im Tanzunterricht
- Kreativer Tanz mit Kindern
- Anatomie in Bewegung
- Bewegungsanalyse
- Gesundheit und Tanz
- Tanz und Sprache
- Stundenaufbau
- Anleitung einer eigenen Stunde
- Supervision



#### Beratung

Urte Gudian, [ugudian@freies-musikzentrum.de](mailto:ugudian@freies-musikzentrum.de)

Ruth Golic 089-1675072, [rgolic@freies-musikzentrum.de](mailto:rgolic@freies-musikzentrum.de)

#### Zielgruppe

Tanzpädagog:innen, Musikpädagog:innen, Schauspieler:in-



nen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Therapeut:innen, Sportlehrer:innen, Physiotherapeut:innen, Managementtrainer:innen, Coaches und Tanzerfahrene, die sich neu orientieren möchten.

- Voraussetzung** Mindestens zwei Jahre tänzerische Vorerfahrung in ein oder mehreren Stilrichtungen, regelmäßiges Training während der Fortbildung und die Teilnahme an einem Orientierungstag.
- Abschluss** Zertifikat nach qualifiziertem Abschluss der Fortbildung, erfolgreicher Anleitung einer eigenen Stunde, sechs Unterrichtseinheiten selbstständigem Praktikum und Supervision.
- Verlauf** Berufsbegleitend, 23 Seminartage blockweise und an Wochenenden
- Kursort** Tanzstudio unten, Max Weber Platz 2
- Kosten** 1.885,- € plus Supervision für das Zertifikat 80,- €
- Zahlung** Die Gebühr ist zahlbar in 10 monatlichen Raten. Alternativ gewähren wir 2% Skonto bei Zahlung der gesamten Gebühr bis 3 Monate vor Beginn der Fortbildung.



Voraussetzung für die Anmeldung ist die Teilnahme an einem Orientierungstag

- Leitungsteam** Urte Gudian, Ruth Golic  
**Gastdozent:innen** Géraldine Colomba, Rudolf Roth

**Termine 2024 – Anmeldung im Januar nach Rücksprache noch möglich**  
 20. – 21.1.24 | 10. – 13.2. | 9. – 10.3. | 13. – 14.4. | 9. – 12.5.  
 15. – 16.6. | 13. – 14.7. | 21. – 22.9. | 18. – 20.10.24

Uhrzeit: je 10.00 – 17.00 Uhr, am 18.10. um 14.00 – 21.00 Uhr

**T900 · Urte Gudian, Ruth Golic, Géraldine Colomba, Rudolf Roth** · 1.885,- €  
 23 Seminartage von 20.1. bis 20.10.2024

Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu. → [freies-musikzentrum.de/info](https://freies-musikzentrum.de/info)

## Orientierungstage Moderner Kreativer Tanz ✨

### Für die Fortbildung des Jahres 2025

Beim Orientierungstag erhalten Sie Einblick in die Lehrmethoden der Dozentinnen, die ihre Konzepte anhand von praktischen Übungen vorstellen. Hier können Sie in der Praxis erfahren, inwiefern Sie von dieser Fortbildung profitieren werden. Der Eignungstest wird in Form einer spielerischen Trainingseinheit durchgeführt. Es bleibt genügend Raum für Fragen und Informationen. Der Unterricht ist verbindlich, erst danach kann der Fortbildungsvertrag abgeschlossen werden. *Mindeste Teilnehmerzahl 8*

**T902 · Urte Gudian, Ruth Golic** · Tanzst. oben, Max-Weber-Pl. 2 · 31,- €  
 Ein Tag · Sa. · 20.7. · 10.00 bis 15.30 Uhr

**24HT902 · Urte Gudian, Ruth Golic** · Tanzst. oben, Max-Weber-Pl. 2 · 31,- €  
 Ein Tag · So. · 10.11. · 10.00 bis 15.30 Uhr



## AufbauSeminar »Moderner Kreativer Tanz« ✨

Neue Inhalte, Ergänzung und Vertiefung von Themen für die eigene tänzerische Gestaltung und Ideen für den Unterricht. Wir beziehen uns auf die gemeinsame »tänzerische Sprache« der Fortbildung und knüpfen daran an. *Ein intensives Seminar-Angebot für alle, die die Fortbildung bereits abgeschlossen haben. Mindeste Teilnehmerzahl 6*

**T904 · Ruth Golic, Urte Gudian** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 95,- €  
 Ein Nachmittag · Sa. · 20.4. · 14.00 bis 17.00 Uhr

## Qigong-Kursleiter:in

einjährige, berufsbegleitende Fortbildung



Die Fortbildung richtet sich an Qigong-Ausübende, die Qigong unterrichten möchten, oder daran interessiert sind, Qigong in ihre berufliche Tätigkeit zu integrieren. Im Zentrum stehen das Lernen und Unterrichten von Übungen und Übungsreihen aus dem Qigong sowie Partnerübungen und Akupressur als Selbsthilfe. Theorie der Traditionellen Chinesischen Medizin, westliche Bewegungslehre, Anatomie und Physiologie werden praxisnah vermittelt. Begleitend erarbeiten wir Unterrichtskonzepte für den individuellen Einsatz der Übungen in Ihrem Berufsalltag.



### Leitung:

Dr. Barbara Schmid-Neuhaus:

Taijiquan und Qigong-Lehrerin, Biologin, Heilpraktikerin, Autorin

Liane Schoefer-Happ:

Qigong-Lehrerin, Heilpraktikerin, Psychotherapeutin, Künstlerin, Autorin

Dieter Mayer:

Lehrer für Taijiquan, Qigong, Escrima und Wing Chun Kung Fu. Autor, Musiker, Handwerker. Mit dem von ihm entwickelten »Power Response Training« verbindet er östliche und westliche Ansätze der Bewegungslehre.

### Ziele:

- Das Unterrichten von Qigong für unterschiedliche Zielgruppen: Kinder, Erwachsene und Senioren, Schwangere, Sportler sowie in unterschiedlichen Settings: als fortlaufender Kurs, Wochenendworkshop oder als Ergänzung zu anderen Arbeitsbereichen
- Die Fähigkeit, »östliche Tradition« mit »westlichen Methoden« kreativ und kompetent zu verbinden

**Voraussetzungen:** Qigong-Erfahrung und die Bereitschaft, intensiv zu üben und Neues auszuprobieren und zu lernen

**Inhalte Theorie:** Einführung in die TCM, Ursprung und Geschichte, westliche Bewegungslehre, Anatomie und Physiologie, Erarbeitung von Unterrichtskonzepten, Vernetzung von Theorie und Praxis.

**Inhalte Praxis:** Grundhaltung, Fehlhaltung, Korrekturmöglichkeiten, verschiedene meditative Formen im Liegen, Sitzen und Stehen, Partnerübungen, traditionelle und moderne Qigongübungen, die 18-fache Methode des Taiji-Qigong, die 8 Brokate nach Josephine Zöller.

**Umfang:** Die Fortbildung beinhaltet 120 Unterrichtseinheiten jeweils am Freitag Nachmittag von 14 bis 17 Uhr (nicht während der Schulferien).

**Abschluss und Zertifikat:** Bei regelmäßiger Teilnahme kann die Fortbildung mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt oder mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikates sind die Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit und die abschließende Prüfung.

**Zahlung:** In 10 gleichen Raten je Anfang des Monats möglich. Bei Zahlung der gesamten Gebühr bis drei Monate vor Fortbildungsbeginn 2% Skonto.

**Zusätzliche Kosten:** 100,- € für Lehrmaterial und Betreuung durch das ASS Büro, 3 Einzelstunden Supervision à 60,- € und ggf. 150,- € Prüfungsgebühr.

**Probeunterricht, Schnuppernachmittag:** Sie können nach Absprache einen Nachmittag an der laufenden Fortbildungsgruppe teilnehmen (Kosten 15,- €).

**Weitere Informationen** über das Team und das Konzept unter [www.ass-institut.de](http://www.ass-institut.de)

**T910 · Liane Schoefer-Happ, Dieter Mayer, Barbara Schmid-Neuhaus**

Saal · 1.358,- €

29 Tage · je Fr. · von 11.10.24 bis 11.7.25 · je 14.00 bis 17.00 Uhr · am letzten Ausbildungstag bis 20.00 Uhr





**Die systemische Perspektive in der Musiktherapie**

31. Musiktherapie-Tagung am Freien Musikzentrum München e. V. (4.-5. März 2023)  
Hg. von Andreas Wöfl  
2024. 8°. 216 S.,  
42 s/w- und 16 Farbabb., kart.,  
Print: 19,90 EUR (978-3-7520-0799-2)  
eBook: 19,90 EUR (978-3-7520-0300-0)

**Musik und Bewegung mit älteren Menschen**

Einblick in die Rhythmikgeragogik  
Hg. von Monika Mayr  
2023. 8°. 220 S., 5 s/w- und  
29 Farbabb., kart.,  
Print: 24,95 EUR (978-3-7520-0714-5)  
eBook: 24,95 EUR (978-3-7520-0254-6)

**Tanztherapie im Sitzen**

By Undine Uhlig  
2023. 8°. ca. 85 S., 2 s/w Abb., kart.,  
Print: 14,90 EUR (978-3-7520-0724-4)  
eBook: 14,90 EUR (978-3-7520-0257-7)

**Life is movement is music**

Developments and concepts of Viennese Rhythmics at the University of Music and Performing arts Vienna  
By Angelika Hauser Dellefant and Eleonore Witoszynskyj  
2023. 8°. 244 pp., 48 b/w- and 15 ill. (colour), pb.,  
Print: 29,90 EUR (978-3-7520-0765-7)  
eBook: 29,90 EUR (978-3-7520-0275-1)

**Kunst und Wissen der Musiktherapie**

Tagung Graz 2021  
Hg. von Monika Glawischig-Goschnik und Christian Münzberg  
2023. 8°. 140 S., 40 s/w- Abb., kart.,  
Print: 22,- EUR (978-3-7520-0710-7)  
eBook: 22,- EUR (978-3-7520-0259-1)

**ukrayins'ki pisni**

Traditionelle ukrainische Volks- u. Kinderlieder  
Von Susann Kobus  
2023. 8°. 64 S. 30 Farbabb., kart.,  
Print: 16,90 EUR (978-3-7520-0730-5)  
eBook: 16,90 EUR (978-3-7520-0265-2)



**Musik und Gesundsein**

- Heft 44:** MT und Biographiearbeit
  - Heft 43:** Musiktherapie und Familie
  - Heft 42:** MT und Kriegsängste
  - Heft 41:** I hinein in die Talsohle und heraus aus ihr...
  - Heft 40:** Therapeutische Beziehung und MT
  - Heft 39:** Online-Therapie
  - Heft 38:** MT mittendrin – zwischen den Kulturen
  - Heft 37:** MT in der Musikschule
  - Heft 36:** Wem gehört die MT?
  - Heft 35:** Die Muttersprache in der MT
  - Heft 34:** Digitale Instrumente in der MT
  - Heft 33:** MT und Schwerstmehrfachbehinderung
  - Heft 32:** MT und Prävention
  - Heft 31:** Der Körper in der Musiktherapie
  - Heft 30:** MT und Psychotraumatologie
  - Heft 29:** MT und Sucht
  - Heft 28:** MT bei Persönlichkeitsstörungen
  - Heft 27:** MT und Sprachförderung
  - Heft 26:** MT bei Demenz
  - Heft 25:** MT bei Trennungskindern
  - Heft 24:** MT und Burnout
  - Heft 23:** MT und Migration
  - Heft 22:** MT in der Schule
  - Heft 21:** Stimme und Singen
  - Heft 20:** Instrumente in der MT
  - Heft 19:** Orientalische MT
  - Heft 18:** MT in Hospiz und Palliativmedizin
- Hg. von H. H. Decker Voigt u.a.  
Zeitschrift. 2 Ausgaben/Jahr.  
Jahresabo: 18,- EUR inkl. Versand in Deutschland  
Weitere Informationen unter:  
[www.musik-und-gesundsein.net](http://www.musik-und-gesundsein.net)